



	<b>Stellenausschreibung</b>  <b>Bundesinstitut für Bevölkerungsforschung</b>	 Bundesinstitut für Bevölkerungsforschung
<b>Ort</b>	<b>Wiesbaden</b>	
<b>Aufgabe/ Funktion</b>	<b>Wissenschaftliche Mitarbeiterin/Wissenschaftlicher Mitarbeiter im Forschungsbereich „Demografischer Wandel und Alterung“, Forschungsgruppe „Demografischer Wandel“</b>	
<b>Status / Laufbahn</b>	<b>Entgeltgruppe E 14 TVöD</b>	
<b>Aufgaben- gebiete</b>	<p>Das Bundesinstitut für Bevölkerungsforschung sucht eine/n Wissenschaftliche/n Mitarbeiter/in für eine Mitarbeit in der Forschungsgruppe „Demografischer Wandel“ innerhalb des Forschungsbereichs „Demografischer Wandel und Alterung“. Im Einzelnen sind folgende Aufgaben wahrzunehmen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Dauerbeobachtung demografischer Trends und Entwicklungen in Deutschland, Europa und der Welt</li> <li>• Analyse von Datensätzen der amtlichen Statistik und einschlägiger nationaler und internationaler Datensätze, wie z.B. Human Fertility Database, Human Mortality Database, Registerdaten, UN-Daten</li> <li>• Aufbereitung der Ergebnisse von Dauerbeobachtung und Forschung für die Politikberatung und die Information der Öffentlichkeit</li> <li>• Eigenständige Forschungsarbeiten zu allgemeinen Trends der demografischen Entwicklung in Deutschland, Europa und der Welt, z.B. zur Entwicklung von Bevölkerungszahlen und -strukturen, zur Alterung der Bevölkerung, zur demografischen Dividende</li> <li>• Präsentation und Publikation der Forschungsergebnisse im Rahmen nationaler und internationaler Konferenzen sowie in wissenschaftlichen Zeitschriften und Publikationsreihen</li> <li>• Unterstützung und Beratung des BMI und der Fachressorts</li> </ul> <p>Für weitere Auskünfte steht Ihnen Frau Dr. Evelyn Grünheid (Tel.: 0611/75-2727) gerne zur Verfügung.</p>	
<b>Anforde- rungen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ein mit einem Master abgeschlossenes Hochschulstudium bzw. ein gleichwertiger Abschluss (z.B. Magister/Dipl.-Uni) in den Wirtschafts- und Sozialwissenschaften, vorzugsweise in den Bereichen Demografie oder Bevölkerungsgeografie</li> <li>• Promotion erwünscht</li> <li>• Hervorragende Kenntnisse demografischer Forschung und Methoden wie z.B. demografische Vorausberechnungen, Life-Table Analysis, Dekomposition</li> <li>• Erfahrungen mit der Auswertung demografischer Datensätze wie z.B. Human Fertility Database, Human Mortality Database, Registerdaten, UN-Daten</li> <li>• Interesse an Politikberatung und Vermittlung demografischer Befunde</li> <li>• Sehr gutes schriftliches und mündliches Ausdrucksvermögen und ausgeprägte Fähigkeit, komplexe Sachverhalte verständlich darzustellen</li> <li>• Sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift</li> <li>• Eigeninitiative, Kreativität</li> <li>• Ausgeprägte Teamfähigkeit</li> <li>• Genderkompetenz</li> </ul>	
<b>Anmerkungen</b>	Das Bundesinstitut für Bevölkerungsforschung fördert die Gleichstellung von Frauen und Männern und ist deshalb besonders an Bewerbungen von Frauen interessiert, um deren Anteil in Bereichen, in denen sie unterrepräsentiert sind, zu steigern. Die Zielvorgaben des	

	<p>BGleIG sind bindend. Das Bundesinstitut für Bevölkerungsforschung unterstützt die Vereinbarkeit von Familie und Beruf durch flexible Teilzeitmodelle im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten; die Position ist für eine Besetzung mit Teilzeitkräften grundsätzlich geeignet. Zudem freuen wir uns, wenn sich Bewerber/innen aller Nationalitäten angesprochen fühlen. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt; von ihnen wird nur ein Mindestmaß an körperlicher Eignung verlangt.</p> <p><b>Das Arbeitsverhältnis ist auf Basis des Wissenschaftszeitvertragsgesetzes auf 48 Monate befristet.</b></p> <p><b>Bei ausländischem Hochschulabschluss bitten wir um die Vorlage der Feststellung der Vergleichbarkeit durch die Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (ZAB); weitere Informationen entnehmen Sie bitte der Internetseite unter <a href="http://www.kmk.org/zab">www.kmk.org/zab</a></b></p> <p><b>Im Rahmen des Vorstellungsgesprächs wird eine kritische Reflexion zu Methoden und Aussagekraft unterschiedlicher Verfahren demografischer Vorausberechnungen erwartet (5 Minuten; ohne Powerpoint-Präsentation).</b></p> <p><b>Informationen über das Bundesinstitut für Bevölkerungsforschung erhalten Sie unter <a href="http://www.bib-demografie.de">www.bib-demografie.de</a>.</b></p> <p>Bewerbungen mit aussagekräftigen Unterlagen bitten wir unter Angabe der Kennziffer <b>311/17</b> vorzugsweise per E-Mail <b>in einer PDF-Datei</b> an <a href="mailto:bewerbungen@bib.bund.de">bewerbungen@bib.bund.de</a> zu senden oder schriftlich einzureichen. Aufgrund der mit dem Statistischen Bundesamt bestehenden Verwaltungsgemeinschaft sind die schriftlichen Bewerbungen an die untenstehende Adresse zu richten.</p>
<b>Frist</b>	<b>23. November 2017</b>
<b>Adresse</b>	Statistisches Bundesamt, A201 – Personalgewinnung, Gustav-Stresemann-Ring 11, 65189 Wiesbaden

	<b>Stellenausschreibung</b>  <b>Bundesinstitut für Bevölkerungsforschung</b>	 Bundesinstitut für Bevölkerungsforschung
<b>Ort</b>	<b>Wiesbaden</b>	
<b>Funktion/ Arbeitszeit</b>	<b>Forschungsdirektor/in des Forschungsbereichs „Demografischer Wandel und Alterung“</b>	
<b>Status / Laufbahn</b>	<b>Entgeltgruppe 14 TVöD / Bes. Gr. A14 BBesO</b>	
<b>Aufgaben- gebiete</b>	<p>Das Bundesinstitut für Bevölkerungsforschung sucht eine/n Forschungsdirektor/in für den Forschungsbereich „Demografischer Wandel und Alterung“. Im Einzelnen sind folgende Aufgaben wahrzunehmen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Strategische inhaltliche Ausrichtung und Weiterentwicklung des Forschungsbereiches bei der kurz- und mittelfristigen Forschungsplanung sowie Steuerung von Personaleinsatz, Personalförderung und -entwicklung</li> <li>• Forschungsmanagement durch Steuerung und Qualitätssicherung der Forschungs- und Publikationstätigkeiten</li> <li>• Konzeptionelle und strategische Steuerung des Demografieportals des Bundes und der Länder</li> <li>• Steuerung und Sicherung hochwertiger Politikberatung sowie eigene fachliche Unterstützung und Beratung des BMI und der Fachressorts</li> <li>• Wissenschaftliche Begleitung der jährlichen UN-Kommission für Bevölkerung und Entwicklung</li> <li>• Ziel- und teamorientierte Führung aller Mitarbeiter/innen, motivierende Wahrnehmung von Personalverantwortung</li> <li>• eigenständige Forschungsarbeiten zu allgemeinen Trends der demografischen Entwicklung in Deutschland, Europa und der Welt</li> <li>• Präsentation und Publikation eigener Forschungsergebnisse im Rahmen nationaler und internationaler Konferenzen sowie in wissenschaftlichen Zeitschriften und Publikationsreihen</li> <li>• Vertretung und Präsentation des Forschungsbereiches nach innen und außen z.B. im Rahmen von wissenschaftlichen Konferenzen, Gremien und Ausschüssen</li> <li>• Einwerbung von Drittmitteln</li> <li>• Öffentlichkeitsarbeit</li> </ul> <p>Für weitere Auskünfte steht Ihnen der Institutsleiter Herr Prof. Dr. Norbert F. Schneider (Tel.: 0611/75-2577) gerne zur Verfügung.</p>	
<b>Anforde- rungen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ein mit einem Master abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium bzw. ein gleichwertiger Abschluss (z.B. Magister/Dipl.-Uni) in den Sozial- und Wirtschaftswissenschaften, vorzugsweise in den Bereichen Demografie oder Bevölkerungsgeografie</li> <li>• Abgeschlossene Promotion</li> <li>• Die Bewerber/innen sollten international anerkannte Wissenschaftler/innen sein, die durch eigene Forschungen und internationale wissenschaftliche Publikationen zu demografischen Themen ausgezeichnet sind</li> <li>• Sehr gute Kenntnisse und Erfahrungen auf mindestens einem der folgenden Forschungsgebiete: Alterung, Mortalität, Weltbevölkerung</li> <li>• Mehrjährige Erfahrung in der Leitung und Steuerung von Teams und in der eigenständigen Bearbeitung und Leitung von Projekten</li> <li>• Sehr gute Kenntnisse demografischer Theorien und Methoden sowie Erfahrungen bei der Auswertung nationaler und internationaler Datensätze</li> </ul>	

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Mehrjährige Erfahrung in der Politikberatung und beim Umgang mit politischen Entscheidungsträgern</li> <li>• Exzellente Präsentations- und Kommunikationsfähigkeiten und ein hohes Maß an Kooperationsbereitschaft</li> <li>• Verhandlungssicher in Englisch und Deutsch</li> <li>• Erfahrungen mit der Arbeit in internationalen Organisationen erwünscht</li> <li>• Ein hohes Maß an Organisationsgeschick, Eigeninitiative und strategisch fachübergreifendem Denken</li> <li>• Ausgeprägte Fähigkeit, Mitarbeiter/innen erfolgreich und verantwortungsvoll im Team zu führen, zu motivieren und Konflikte zu lösen</li> <li>• Fähigkeit zu konzeptioneller und analytischer Arbeit, rasche Auffassungsgabe, Abstraktionsvermögen und lösungsorientierte Arbeitsweise sowie ausgeprägte Teamfähigkeit und Genderkompetenz</li> </ul>
<b>Anmerkungen</b>	<p>Das Bundesinstitut für Bevölkerungsforschung fördert die Gleichstellung von Frauen und Männern und ist deshalb besonders an Bewerbungen von Frauen interessiert, um deren Anteil in Bereichen, in denen sie unterrepräsentiert sind, zu steigern. Die Zielvorgaben des BGlEiG sind bindend. Das Bundesinstitut für Bevölkerungsforschung unterstützt die Vereinbarkeit von Familie und Beruf durch flexible Teilzeitmodelle im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten; die Position ist für eine Besetzung mit Teilzeitkräften grundsätzlich geeignet. Zudem freuen wir uns, wenn sich Bewerber/innen aller Nationalitäten angesprochen fühlen. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt; von ihnen wird nur ein Mindestmaß an körperlicher Eignung verlangt.</p> <p><b>Im Rahmen des Vorstellungsgesprächs wird eine kurze Vorstellung (ca.10 Minuten) eines Konzeptes zur möglichen Weiterentwicklung des Forschungsbereiches „Demografischer Wandel und Alterung“ in den nächsten 5 Jahren erwartet.</b></p> <p>Bei ausländischem Hochschulabschluss bitten wir um die Vorlage der Feststellung der Vergleichbarkeit durch die Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (ZAB); weitere Informationen entnehmen Sie bitte der Internetseite unter <a href="http://www.kmk.org/zab">www.kmk.org/zab</a></p> <p>Informationen über das Bundesinstitut für Bevölkerungsforschung erhalten Sie unter <a href="http://www.bib-demografie.de">www.bib-demografie.de</a>.</p> <p>Bewerbungen mit aussagekräftigen Unterlagen bitten wir unter Angabe der <b>Kennziffer 309/17</b> vorzugsweise per E-Mail <b>in einer PDF-Datei</b> zu senden an: <a href="mailto:bewerbungen@bib.bund.de">bewerbungen@bib.bund.de</a>, oder schriftlich einzureichen. Aufgrund der mit dem Statistischen Bundesamt bestehenden Verwaltungsgemeinschaft sind die schriftlichen Bewerbungen an die untenstehende Adresse zu richten.</p>
<b>Frist</b>	<b>30. November 2017</b>
<b>Adresse</b>	Statistisches Bundesamt, A201 – Personalentwicklung, Gustav-Stresemann-Ring 11, 65189 Wiesbaden

	<b>Stellenausschreibung</b>  <b>Bundesinstitut für Bevölkerungsforschung</b>	 Bundesinstitut für Bevölkerungsforschung
<b>Ort</b>	<b>Wiesbaden</b>	
<b>Funktion/ Arbeitszeit</b>	<b>Wissenschaftliche Mitarbeiterin/wissenschaftlicher Mitarbeiter</b>	
<b>Status / Laufbahn</b>	<b>Entgeltgruppe 13 TVöD, Teilzeit 75%</b>	
<b>Aufgaben- gebiete</b>	<p>Das Bundesinstitut für Bevölkerungsforschung sucht eine/n Wissenschaftliche/n Mitarbeiter/in für eine befristete Mitarbeit innerhalb des Forschungsbereichs „Migration und Mobilität“. Im Einzelnen sind in Zusammenarbeit mit weiteren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern folgende Aufgaben wahrzunehmen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Planung und Durchführung eines empirischen Forschungsprojekts zur kulturellen Diversität in der öffentlichen Verwaltung, welches in Kooperation mit der Beauftragten der Bundesregierung für Migration, Flüchtlinge und Integration durchgeführt wird</li> <li>• Enge Zusammenarbeit mit ausgewählten Behörden zur Planung und Durchführung einer schriftlichen Befragung von Beschäftigten der öffentlichen Verwaltung</li> <li>• Aufbereitung und statistische Auswertungen der im Rahmen des Projekts erhobenen Befragungsdaten</li> <li>• Aufarbeitung des internationalen Forschungsstands zu ausgewählten Themen der interkulturellen Öffnung und des Diversity Managements</li> <li>• Präsentation der Forschungsergebnisse gegenüber politischen Entscheidungsträgern und auf wissenschaftlichen Konferenzen</li> <li>• Erstellung eines empirischen Forschungsberichts und Publikation der Ergebnisse in entsprechenden Publikationsreihen und wissenschaftlichen Zeitschriften</li> </ul> <p>Für weitere Auskünfte steht Ihnen Herr Dr. Andreas Ette (Tel.: 0611/75-4360) gerne zur Verfügung.</p>	
<b>Anforde- rungen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ein mit einem Master abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium bzw. ein gleichwertiger Abschluss (z.B. Magister/Dipl.-Uni) in den Sozial- und Wirtschaftswissenschaften, vorzugsweise in Soziologie, Psychologie, Politikwissenschaften, Verwaltungswissenschaften, Erziehungswissenschaften, Geografie, Betriebswirtschaftslehre oder Volkswirtschaftslehre</li> <li>• Sehr gute Kenntnisse in mindestens einem der folgenden Forschungsbereiche: interkulturelle Öffnung und Diversity Management, soziale Ungleichheit und Diskriminierung, Arbeitsmarkt- und Berufsforschung, Integrations- und Migrationsforschung</li> <li>• Kenntnisse in den Bereichen Organisation und Verwaltung oder Personalmanagement sind von Vorteil</li> <li>• Sehr gute Kenntnisse der Methoden der empirischen Sozialforschung</li> <li>• Gute Kenntnisse quantitativer Analysemethoden und Datenanalysesoftware wie SPSS, STATA, R oder SAS</li> <li>• Sehr gutes schriftliches und mündliches Ausdrucksvermögen und ausgeprägte Fähigkeit, komplexe Sachverhalte verständlich darzustellen</li> <li>• Gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift</li> <li>• Interesse an Politikberatung</li> <li>• Lösungsorientierte Arbeitsweise und Teamfähigkeit sowie Genderkompetenz</li> </ul>	
<b>Anmerkungen</b>	<p>Das Bundesinstitut für Bevölkerungsforschung fördert die Gleichstellung von Frauen und Männern und ist deshalb besonders an Bewerbungen von Frauen interessiert, um deren Anteil in Bereichen, in denen sie unterrepräsentiert sind, zu steigern. Die Zielvorgaben des BGleIG sind bindend. Das Bundesinstitut für Bevölkerungsforschung unterstützt die</p>	

	<p>Vereinbarkeit von Familie und Beruf durch flexible Teilzeitmodelle im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten; die Position ist grundsätzlich für eine Besetzung in Teilzeit geeignet. Zudem freuen wir uns, wenn sich Bewerber/innen aller Nationalitäten angesprochen fühlen. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt; von ihnen wird nur ein Mindestmaß an körperlicher Eignung verlangt.</p> <p><b>Das Arbeitsverhältnis ist auf Basis des Wissenschaftszeitvertragsgesetzes auf 24 Monate befristet.</b></p> <p><b>Bei ausländischem Hochschulabschluss bitten wir um die Vorlage der Feststellung der Vergleichbarkeit durch die Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (ZAB); weitere Informationen entnehmen Sie bitte der Internetseite unter <a href="http://www.kmk.org/zab">www.kmk.org/zab</a></b></p> <p><b>Im Rahmen des Vorstellungsgesprächs wird eine ca. fünfminütige Darstellung zum Thema „Notwendigkeiten und Herausforderungen der interkulturellen Öffnung der öffentlichen Verwaltung in Deutschland“ erwartet (ohne Powerpoint-Präsentation).</b></p> <p><b>Informationen über das Bundesinstitut für Bevölkerungsforschung erhalten Sie unter <a href="http://www.bib-demografie.de">www.bib-demografie.de</a>.</b></p> <p>Bewerbungen mit aussagekräftigen Unterlagen bitten wir unter Angabe der <b>Kennziffer 310/17</b> vorzugsweise per E-Mail <b>in einer PDF-Datei</b> zu senden an: <a href="mailto:bewerbungen@bib.bund.de">bewerbungen@bib.bund.de</a>, <b>oder</b> schriftlich einzureichen. Aufgrund der mit dem Statistischen Bundesamt bestehenden Verwaltungsgemeinschaft sind die schriftlichen Bewerbungen an die untenstehende Adresse zu richten.</p>
<b>Frist</b>	<b>23. November 2017</b>
<b>Adresse</b>	Statistisches Bundesamt, A201 – Personalentwicklung, Gustav-Stresemann-Ring 11, 65189 Wiesbaden